

Erklärung von San Francisco

für das digitale Planen und Bauen in der Schweiz

Die Entwicklung der Digitalisierung schreitet mit hoher Geschwindigkeit voran. Wie in anderen Industrien bereits erfolgt, sind in naher Zukunft auch in der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft disruptive Veränderungen absehbar.

Während einer Studienwoche in San Francisco und dem Silicon Valley haben untenstehende Personen die digitale Transformation des Planens, Bauens und Betreibens der gebauten Umwelt in der Schweiz reflektiert und ein gemeinsames Verständnis für die weitere Entwicklung erarbeitet.

Wir sind überzeugt, dass die konsequente Nutzung der Digitalisierung Voraussetzung ist, um die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Bauwirtschaft zu erhalten und die Herausforderungen bezüglich Ressourceneffizienz zu bewältigen.

Als wesentliche Akteure der Schweizer Bauwirtschaft wollen wir diese Veränderungen proaktiv gestalten, Ideen entwickeln, experimentieren und lernen. Wir verpflichten uns deshalb, in den nächsten zwei Jahren

Zusammenarbeitsmodelle zu entwickeln, welche

- konsequent auf die Erreichung von Projektzielen ausgerichtet sind,
- alle Beteiligten einbeziehen und deren Rollen klären,
- eine Vertrauenskultur fördern und damit Streit vermeiden,
- Transparenz und faire Bedingungen für alle Beteiligten schaffen,

eine neue Prozesslandschaft zu entwerfen,

- die das Potenzial der Digitalisierung zugunsten der Qualität unserer Projekte maximal mobilisiert,
- die verschiedene Abwicklungsmodelle (zeitlich und organisatorisch) umfasst,

im Bereich Technologie

- offene Standards und Normen für den Informationsaustausch zu fördern,
- maschinenlesbare Normen zu fördern und zu entwickeln,
- das Potential der verfügbaren Technologien aktiv zu nutzen (von BIM-to-field über generatives Design bis zum Einsatz von Artificial Intelligence),
- einen technology-outlook für die Bauwirtschaft zu etablieren,

die disziplinäre Ausbildung zu Stärken durch

- Integration der aktuellen Methoden,
- Vermittlung von Prozesswissen
- und den Aufbau von projektbezogenen Leadership-Kompetenzen.

San Francisco, 18. Juni 2019

Robert Adelman	Experte AR und angewandte AI	.....
Bernhard Berger	Bernhard Berger Consult GmbH Präsident usic	.....
Silvio Büsser	BBC Systems AG/smino.ch Co-Founder	.....
Stefan Cadosch	Cadosch&Zimmermann Architekten Präsident SIA	.....
Michael De Martin	Aicher, De Martin, Zweng AG Präsident SWKI/Die Planer	.....
Daniel Dummermuth	Amstein+Walthert AG Bereichsleiter BIM	.....
Maurus Frei	Maurusfrei Architekten AG Geschäftsführer	.....
Harry Gmür	Todt Gmür und Partner AG Geschäftsleiter	.....
Wolfgang Hardt	Burckhardt&Partner AG Partner, Mitglied GL	.....
Roman Hermann	Waldhauser Hermann AG Suissetec ZKP	.....
Markus Koschenz	HSLU, Institut für Gebäude- Technik und Energie	.....
Ivo Läubli	Alfred Müller AG Bauherrenvertreter	.....
Christoph Meyer	7Air Gebrüder Meyer AG VR / GL	.....

Pasquale Petillo CRB, Leiter Produktion
Mitglied GL

Philipp Reust Aicher, De Martin, Zweng AG
BIM Prozessentwicklung

Rony Riedo Belimo Automation AG
Leiter Verkauf Schweiz

Markus Schärer fsp Architekten AG
Inhaber/CEO

Peter Scherer FHNW
Institut für digitales Bauen

Robert Schmidlin Schmidlin AG
Geschäftsleitung

Michael Schwery Engie Services AG
Head BIM

Oliver Stahel arcade solutions AG
CEO/Founder

Marco Waldhauser Waldhauser Hermann AG
Präsident BGT SIA

Daniel Wechsler arcade solutions AG
head of innovation

Philipp Wieting Werknetz Architektur
Inhaber

Daniel Zehnder IBG B. Graf AG Engineering
Mitglied GL